



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2015/2016

Dezember 2015

6. Stück

Ausschreibungen von Vertragshochschulprofessor/innenstellen der PHK im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 02.12.2015

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe I&II

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich Februar 2016
(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 02. Dezember 2015, Zahl: 4540/2015)

**Schulmanagement und Beratung
Volle Stelle – 100% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium
- Erfahrung in der Lehre in tertiären Bildungsinstitutionen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Schulleitung, Schulmanagement und Qualitätsentwicklung
- Abgeschlossene Ausbildung in einem Beratungsformat wie Supervision, Coaching oder Mediation
- Teamfähigkeit
- Mehrjährige verwendungseinschlägige Erfahrungen
- Publikationen

Erwünscht:

- Erfahrungen aus dem Bereich Wirtschaft und Non-Profitorganisationen
- Sprachenkenntnisse

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Erstellen, Koordinieren und Administrieren des Programmes „Schule. Leiten. Akademie.“ (S.L.A.) inklusive der Lehrgänge „Schulmanagement“
- Koordinieren des Lehrangebotes der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule im Bereich „Beratung im schulischen Kontext“
- Lehre im Rahmen der Schulleiter/innenausbildung sowie der Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Arbeiten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979.

Das zu erwartende Monatsentgelt für ph2/PH2 beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.382,60 (14xpro Jahr); zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (€ 263,40). Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 4. Jänner 2016** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen <http://www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen> abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe I&II

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 1. Februar 2016
(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 02. Dezember 2015, Zahl: 4540/2015)

**Mitarbeit in der Koordinationsstelle
Pädagogisch-Praktische Studien im Bereich Sekundarstufe
Teilstelle / 50% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium an einer Universität
- Gute Kenntnisse der österreichischen Bildungslandschaft und des Schulwesens
- Ausgewiesene Erfahrung in der Entwicklung und Organisation von Bildungsangeboten
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Gute Kommunikations-, Koordination- und Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Serviceorientiertheit
- Mehrjährige Erfahrungen in der Professionalisierung von Lehrkräften
- Gute EDV-Kenntnisse
- Publikationen

Erwünscht:

- Erfahrung im hochschulischen und/oder universitären Lehr- und Forschungsbetrieb
- Erfahrungen im Bereich der Unterrichts-, Schul- oder Bildungssystementwicklung

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit in der Organisation und Koordination der Pädagogisch-Praktischen Studien auf Basis des Curriculums für die Sekundarstufe Allgemeinbildung im Rahmen der Pädagog/innenbildung NEU
- Mitarbeit im Rahmen des Entwicklungsverbands Süd/Ost und bei der Kooperation mit der Alpen-Adria Universität Klagenfurt
- Ansprechperson für Studierende und Lehrende im Bereich Pädagogisch-Praktische Studien
- Lehre im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979.

Das zu erwartende Monatsentgelt für ph2/PH2 beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.382,60 (14xpro Jahr); zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (€ 263,40). Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 4. Jänner 2016** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen <http://www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen> abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1) Angaben zur Person: | <ul style="list-style-type: none">◦ Name◦ Adresse◦ Telefonnummer◦ E-Mail-Adresse◦ Curriculum Vitae |
| 2) Einschlägige Qualifikationen: | Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen |
| 3) Bewerbungsmotivation: | die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf Max. einer DIN A4-Seite |

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Den Bewerbungen sind unbedingt (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. *Lebenslauf*
2. *Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).*
3. *Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen*

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Vertragshochschullehrperson in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.